

Beschluss: Kenntnisnahme

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden zusammen behandelt.

Der Ausschuss verzichtet auf das gemeinsame Ansehen des Filmes. Fachdienstleiter Kasulke referiert, dass an der Landesfeuerweherschule in Harrislee im Versuch festgestellt worden ist, dass ein Teil des Rauches trotz Schutzkleidung an den Körper gelangen kann. Die Kameraden sind aufgefordert, ihre Schutzkleidung sehr sorgfältig anzulegen. Sie sollen sensibilisiert werden, Kontamination auf der Haut und das Verschleppen ins Fahrzeug und / oder Gerätehaus zu vermeiden. Das Thema beschäftigt nicht nur die Feuerwehren und Personalräte sondern auch die Unfallversicherungsträger. Zurzeit läuft eine wissenschaftliche Studie bei den Berufsfeuerwehren Hamburg und Berlin. Eine Studie aus den USA ist auf Deutschland aufgrund anderer Einsatztaktiken und anderer Schutzkleidung nicht übertragbar. Als erste Maßnahmen sind auf den Fahrzeugen Trainingsanzüge als Wechselkleidung verlastet, die auch den Kameraden der FF'en zur Verfügung steht. Die kontaminierte Kleidung wird in Big Packs gesammelt und auf der Wache gereinigt. Auch die Kameraden der FF'en können auf der Wache der Berufsfeuerwehr nach einem Einsatz duschen. Die neuen Fahrzeuge werden standardmäßig mit sogenannten Hygieneboxen ausgestattet werden.